

Ausschreibung

7. Offener OWL-Inklusions-Schwimm-Cup 2024

für Menschen mit und ohne Behinderung
(DSV / DBS – Vereine / Jedermann)

am **Samstag, den 27.04.2024**
Wettkampfstätte: Hallenbad Lübbecke, Bohlenstr. 25, 32312 Lübbecke
Veranstalter: BRSNW Bezirk 1 – Detmold
Ausrichter: BSG Espelkamp e.V.
Veranstaltungsleitung: Horst Beneker – BSG Espelkamp e.V.

Einlass und Einschwimmen: 9.00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr
Wettkampfbesprechung: 9.45 Uhr
Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Wettkampffolge

WK 01	200m	Freistil	weiblich	Jugend D-A, Jun , Frauen, Masters
WK 02	200m	Freistil	männlich	Jugend D-A ,Jun , Männer, Masters
WK 03	25m	Brust	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 04	25m	Brust	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 05	100m	Brust	weiblich	Jugend D-A, Jun., Frauen, Masters
WK 06	100m	Brust	männlich	Jugend D-A, Jun., Männer, Masters
WK 07	100m	Rücken	weiblich	Jugend E-A, Jun., Frauen, Masters
WK 08	100m	Rücken	männlich	Jugend E-A, Jun., Männer, Masters
WK 09	25m	Rücken	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 10	25m	Rücken	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 11	100m	Lagen	weiblich	Jugend D-A, Jun., Frauen, Masters
WK 12	100m	Lagen	männlich	Jugend D-A, Jun., Männer, Masters
WK 13	50m	Freistil	weiblich	Jugend E-A, Jun., Frauen, Masters
WK 14	50m	Freistil	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 15	50m	Freistil	männlich	Jugend E-A, Jun., Männer, Masters
WK 16	50m	Freistil	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)

- Pause -

WK 17	50m	Brust	weiblich	Jugend E-A, Jun., Frauen, Masters
WK 18	50m	Brust	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 19	50m	Brust	männlich	Jugend E-A, Jun., Männer, Masters
WK 20	50m	Brust	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 21	100m	Freistil	weiblich	Jugend E-A, Jun., Frauen, Masters
WK 22	100m	Freistil	männlich	Jugend E-A, Jun., Männer, Masters
WK 23	25m	Freistil	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 24	25m	Freistil	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 25	50m	Schmetterling	weiblich	Jugend D-A, Jun., Frauen, Masters
WK 26	50m	Schmetterling	männlich	Jugend D-A, Jun., Männer, Masters
WK 27	50m	Rücken	weiblich	Jugend E-A, Jun., Frauen, Masters
WK 28	50m	Rücken	weiblich	Jedermann (ohne Lizenz)
WK 29	50m	Rücken	männlich	Jugend E-A, Jun., Männer, Masters
WK 30	50m	Rücken	männlich	Jedermann (ohne Lizenz)

- Pause -

WK 31	4x50 m	Freistil	mixed	offen – Teilnehmer alle Jugend E-A
WK 32	4x50 m	Freistil	mixed	offen

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

Der OWL-Inklusions-Cup wird durchgeführt für Menschen mit Behinderung (Allgemein-, Körper-, Geistige-, Sehbehinderung) sowie nichtbehinderte Schwimmer. Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB) der Abteilung Para Schwimmen im Deutschen Behindertensportverbandes und Nationalen Paralympischen Komitees (DBS) e.V., die Anti-Dopingbestimmungen (ADO) und die Rechtsordnung (RO) des DBS. Für Sportler ohne Behinderung gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV).

Mit der Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine diese Bestimmungen an.

Mit der Anmeldung zur o.g. Veranstaltung erklärt/erklären der/die Unterzeichner*in sein/ihr Einverständnis, dass die im Meldebogen / in der Meldeliste gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung elektronisch gespeichert, veröffentlicht und den Mitarbeitern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich willigen die Teilnehmenden und Mitwirkenden ein, dass in diesem Rahmen angefertigtes Bild- und Videomaterial zeitlich, inhaltlich sowie räumlich unbegrenzt und unentgeltlich zu kommunikativen Zwecken vielfältig, verbreitet und veröffentlicht werden darf. Hierzu gelten die allgemeinen Informationen des BRSNW e.V. zum Datenschutz bei Veranstaltungen

Startberechtigt sind alle beim DBS registrierten Mitglieder der Vereine, Startgemeinschaften und „außerordentlichen Mitglieder“ im BRSNW und dessen angeschlossenen Fachverbänden, sowie Mitglieder aus Vereinen / Auswahlmannschaften aus anderen Landesverbänden im DBS, soweit sie Verbandsrechte besitzen. Startberechtigt sind ebenfalls Schwimmer mit und ohne Behinderung, die Mitglied in einem Verein des DSV sind.

Die Wettkämpfe 3,4,9,10,14,16,18,20,23,24,28,30 sind als Breitensportwettkämpfe offen für alle Menschen mit und ohne Behinderung, die nicht beim DBS oder DSV registriert sind. Für diese Wettkämpfe finden die schwimmspezifischen Wettkampfbestimmungen (Ausnahme: Frühstart, komplett andere Lage) keine Anwendung. Festgestellte Beanstandungen führen bei diesen Wettkämpfen nicht zu einer Disqualifikation. Die Trainer und Betreuer werden jedoch auf diesen Regelverstoß hingewiesen.

Es wird nach der Zwei – Start – Regel gestartet.

Der Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, wenn die Meldungen entsprechend ausfallen.

Wettkampfanlage – Zeitmessung

Die Wettkampfstätte ist 25 m lang und hat 5 Bahnen, die durch Trennleinen abgetrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26 Grad. Es erfolgt **Handzeitmessung**.

Meldungen

Vorrangig sind die Meldungen zu dieser Veranstaltung elektronisch im aktuellen DSV oder LENEX-Format abzugeben. Bei Para-Schwimmern ist darauf zu achten, dass die jeweiligen Startklassen, IDs und Exceptions in der Meldedatei stehen. Die erforderliche Meldedefinitionsdatei kann ggf. unter www.abteilung-schwimmen.de, Rubrik Veranstaltungen, Veranstaltungen 2024 heruntergeladen werden.

In Ausnahmefällen kann die Meldung personell über beigefügten Meldebogen/-liste erfolgen. Meldungen sind nur gültig, wenn der Meldebogen persönlich unterschrieben wurde.

Sportler, die zu den „Jedermannwettkämpfen“ melden, haben spätestens bis Veranstaltungsbeginn eine Erklärung abzugeben, dass sie sportgesund sind (erfolgt die Meldung durch eine Einrich-

tung/Schule, reicht eine gesamte Bescheinigung aus, bei minderjährigen Einzelstartern ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich).

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben. Ausnahmen hiervon sind nur mit Vorlage der „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“, ausgestellt durch einen Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe (für Herz- und Kreislauferkrankte) bzw. Orthopäde (für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen, zulässig. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein. Die „Fachärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ist mit Anmeldung zur Veranstaltung vorzulegen.

Die Starts sind auf maximal 6 Einzelstarts pro Person begrenzt. Aktive der Jahrgänge 2014-2016 dürfen maximal 6 mal incl. Staffeln starten.

Meldeschluss: Freitag, 12. April 2024
Meldeanschrift: Ingmar Hahn Email: ingmar.hahn@abteilung-schwimmen.de

Nach Meldeeingang erhalten die Vereine eine Meldebestätigung per Mail (sofern angegeben). Diese ist auf Fehler innerhalb von 48 Std. nach Versand zu prüfen. Spätere Änderungen werden nicht mehr vorgenommen. Nach dem Meldeschluss wird den Vereinen, das Meldeergebnis zugesandt. In jedem Fall wird den Vereinen am Wettkampftag ein aktuelles Meldeergebnis zur Verfügung gestellt.

Die Vereine habe Kampfrichter nach folgendem Soll zu stellen: ab 10 Starts = 1 Kampfrichter, ab 25 Starts = 2 Kampfrichter über 40 Starts = 3 Kampfrichter. Die Namen der Kampfrichter sind der Meldung schriftlich mit Einsatzwunsch beizufügen.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt für die Einzelstarts pro Start 6,00 € und für die Staffeln pro Staffel 12,00 €

Das Meldegeld ist bis Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: BSG Espelkamp e.V.
IBAN: DE04490501010031002157
BIC: WELADED1MIN
Bankinstitut: Sparkasse Minden-Lübbecke
Verwendungszweck: Meldegeld OWL-Cup 2024 – Verein

Nach Meldeschluss erfolgt, bei Abmeldung oder bei Nichtantreten zum Wettkampf, keine Rückerstattung des Meldegeldes.

Startklassen / Klassifizierung Para-Sportler

Die Klassifizierungsdaten der Para-Schwimmer werden aus der Datenbank des DBS genommen. Die Klassifizierung von Para-Schwimmern in den Jedermannwettkämpfen erfolgt durch einen Hausarzt, Lehrer oder Trainer anhand der beiliegenden Erläuterung der Startklassen.

Es gibt folgende Startklassen:

Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen	S1/SB1/SM1 – S10/SB9/SM10
Menschen mit Sehbeeinträchtigungen	S11/SB11/SM11 – S13/SB13/SM13
Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen	S14
Allgemeinbehinderte	AB
Sportler ohne Beeinträchtigungen	ohne



Altersklassen

Für den OWL-Inklusions-Cup gelten nachstehende Altersklassen:

Jugend E	Jahrgang 2015 – 2016	Männer/Frauen	Jahrgang 1985 – 2004
Jugend D	Jahrgang 2013 – 2014	Masters	Jahrgang 1984 u.ä.
Jugend C	Jahrgang 2011 – 2012		
Jugend B	Jahrgang 2009 – 2010		
Jugend A	Jahrgang 2007 – 2008		
Junioren	Jahrgang 2005 – 2006		

Wertung, Auszeichnung und Siegerehrung

Einzelwettkämpfe:

Die Wertung erfolgt anhand der 1000-Punkte-Tabelle der Abteilung Para Schwimmen im DBS startklassenübergreifend nach Altersklassen. Die aktuelle 1000-Punkte-Tabelle kann unter www.abteilung-schwimmen.de, Rubrik Regelwerke, Wettkampfbestimmungen eingesehen werden. Dadurch können Leistungen von Aktiven mit und ohne Beeinträchtigung verglichen werden. Am Ende der Veranstaltung werden Sammelurkunden für die Einzelwettkämpfe erstellt an die teilnehmenden Vereine verteilt.

Mehrkampfwertungen:

In die Mehrkampfwertung fließen maximal die drei punktbesten Leistungen aus den Einzelwettkämpfen ein. Es kommt jeder Teilnehmer in die Wertung der mindestens einen Wettkampf beendet hat. Die Wertung erfolgt startklassenübergreifend nach Altersklassen und Geschlecht sowie für den Wettkampf-/Jedermannbereich getrennt. Jeder Teilnehmer erhält bei der Siegerehrung eine Medaille.

Es werden keine Urkunden und Medaillen nachgesandt.

Staffelwettkämpfe:

Die Staffeln können inklusiv geschwommen werden. Es können auch Kooperationen zwischen Vereinen gebildet werden (bereits bei Meldung anzugeben). Die Wertung erfolgt offen nach der 1000 Punkte-Tabelle. **Eine Staffel muss aus der gleichen Anzahl männlicher und weiblicher Aktiven bestehen.**

Mannschaftswertung:

Für jede Altersklasse in den Einzel-/Staffelwettkämpfen werden Platzierungspunkte nach folgendem Muster vergeben: Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 5 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 2 Punkte und Platz 5 = 1 Punkt. An Ende der Veranstaltung wird die Mannschaft mit den meisten Punkten mit einem Wanderpokal ausgezeichnet. Es handelt sich um einen ewigen Wanderpokal.

Titelverteidiger: TuS Wagenfeld

Haftung

Der Ausrichter und Veranstalter haftet bei Teilnehmern und Zuschauern nicht für Unfälle, Sachschäden und für abhanden gekommene Wertsachen. Ansprüche aus der Sportunfallversicherung werden hiervon nicht berührt.

Verpflegung

Vor Ort können Speisen und Getränke gegen Entgelt erworben werden.

Genehmigung

Die Veranstaltung wurde durch den DBS – Abteilung Para Schwimmen genehmigt. Die Veranstaltung wurde beim DSV angezeigt, so dass alle Ergebnisse von Aktiven mit einer gültigen DSV-Lizenznummer in die Datenbank des Deutschen Schwimmverbandes einfließen.



Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt hat der Verein / Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Ersatz sonstiger Schäden, wie Anreise und Hotelkosten.

Das OWL-Schwimmfest ist auf 600 Starts begrenzt.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!

Anlage 1: Vereinfachte Klassifizierungstabelle (Jedermannwettbewerbe)

Startklasse		Beispiele
AB	alle chronischen inneren Krankheiten ab einem GdB von 20%, sehr leichte Behinderungen	Diabetes, Colitis ulcerosa/Morbus crohn, Asthma, Blasen-/Darminkontinenz, leichte Skoliose, verkürztes Bein
Schwimmer mit Körperbehinderung – die Art der Einschränkung ist zu beschreiben		
S 10	Schwimmer mit geringen Schwächen an den Beinen. Athleten mit Einschränkungen der Hüftgelenksbewegung. Athleten mit geringen Deformitäten an den Füßen oder geringem Verlust eines Teils einer Gliedmaße.	Klumpfuß, fehlende Hand, Spitzfüsse beidseitig, starke Hüftnekrose
S 9	Schwimmer mit erheblichen Schwächen nur an einem Bein oder Athleten mit geringen Koordinationsschwierigkeiten oder mit einem Gliedmaßenverlust. Normalerweise starten diese Athleten außerhalb des Wassers.	ein fehlendes Bein, ein fehlender Unterarm
S 8	Schwimmer mit vollen Arm- und Rumpffunktionen sowie geringen Beinfunktionen. Schwimmer mit nur einem einsetzbaren Arm und teilweisem Gliedmaßenverlust.	Spina bifida, cerebrale Dysfunktionen, starke Dismelien an beiden Beinen
S 7	Schwimmer, die ihre Arme und den Rumpf voll benutzen können, mit geringen Beinfunktionen. Athleten mit Koordinationsschwierigkeiten oder Schwäche auf einer Seite des Körpers. Verlust von zwei Gliedmaßen.	starke Hemiparese, schwere Ataxie, spastische Diparese, Paraplegie inkomplett, inkomplette Querschnittslähmung
S 6	Schwimmer mit uneingeschränkten Arm- und Handfunktionen, etwas Rumpfkontrolle, aber keine verwertbaren Beinmuskeln. Athleten mit Koordinationsproblemen, obwohl diese Athleten noch gehen können. Auch für Zwergwüchsige und Schwimmer mit größeren Verlusten an zwei Gliedmaßen.	Kleinwuchs, Querschnittslähmung
S 5	Schwimmer, die vollständig ihre Arme und Hände benutzen können, aber ohne Einsatz von Rumpf- und Beinmuskeln. Athleten mit sehr starken Koordinationsschwierigkeiten.	
S 4	Schwimmer, die ihre Arme benutzen und geringfügige Schwächen in ihren Händen haben, aber den Rumpf und die Beine nicht einsetzen können. Athleten mit Koordinationsschwierigkeiten in allen vier Gliedmaßen, aber stärker in den Beinen. Auch mit Verlust von drei Gliedmaßen. Größere Fähigkeiten im Vergleich zu Klasse S3.	
S 3	Schwimmer mit angemessenem Armzug, die aber weder Beine noch Rumpf benutzen können. Schwerwiegender Verlust an den vier Gliedmaßen. Athleten in dieser Klasse besitzen größere Fähigkeiten im Vergleich zu S2.	
S 2	Ähnliche Behinderungen wie Klasse S1, aber diese Athleten besitzen mehr Vortrieb, wenn sie ihre Arme und Beine benutzen.	
S 1	Schwimmer, die sehr schwere Koordinationsprobleme in allen vier Gliedmaßen haben oder bis auf geringfügige Benutzung der Schultern weder die Beine, den Rumpf noch die Hände einsetzen können.	

Schwimmer mit mentaler Beeinträchtigung

S 14	Schwimmer, die eine anerkannte Intelligenzschwäche haben, entsprechend dem internationalen Standard der World Health Organisation dem internationalen Standard der World Health Organisation (WHO) und anerkannt von der legitimierten Sportorganisation, INAS-FID.	IQ < 75
------	---	---------

Schwimmer mit Sehbehinderung

S 13	Schwimmer, die besser sehen, aber immer noch eine Sehbehinderung haben. B3-Athleten. Von einem Sehvermögen von über 2/60 bis zu einem Sehvermögen von 6/60 und/oder einem Gesichtsfeld von über 5 Grad und weniger als 20 Grad.	starke Sehbehinderung mit bestmöglicher Korrektur (Brille o.ä.) von 10% oder weniger
S 12	Diese Schwimmer können Umrisse erkennen und haben beschränkte Fähigkeit zu sehen. Es besteht eine große Spannbreite der Sehfähigkeit innerhalb dieser Klasse. B2-Athleten. Von der Fähigkeit, die Form einer Hand zu erkennen, bis zu einem Sehvermögen von 2/60 und/oder einem Gesichtsfeld von weniger als 5 Grad.	sehr starke Sehbehinderung
S 11	Diese Schwimmer können nichts sehen und werden als vollständig erblindet betrachtet. Sie müssen geschwärzte Brillen in dieser Klasse tragen und brauchen Hilfe von außen bei der Wende oder am Ziel (Beckenrand). B1- Athleten. Keine Wahrnehmung von Licht in beiden Augen bis zur Wahrnehmung von Licht, aber Unfähigkeit, die Form einer Hand aus beliebiger Entfernung oder in beliebiger Richtung zu erkennen.	Blindheit